

# Wenn eine Schule zur Wohlfühl-Oase wird

Seit fast einem Vierteljahrhundert bewährt sich die Volksschule Pram als „Bewegte Schule“

PRAM. Unruhig auf ihrem Sessel hin und her rutschende Schüler sind für Lehrer ein Horror. Nicht für jene der Volksschule Pram. Wenn es dort ein Schüler während des Unterrichts auf seinem Hintern nicht mehr aushält, darf er raus aus der Klasse und sich in der Aula zwei Minuten austoben. Wer glaubt, das könne auf Dauer nicht gut gehen, irrt. An der VS Pram funktioniert das bald 25 Jahre.

Bewegung steht an der VS Pram auf dem Lehrplan. Nicht nur während der Pausen, sondern während der gesamten Anwesenheit der Buben und Mädchen in ihrer Schule. „Unruhig hin und her wetzende Schüler sind für uns Pramer Volksschullehrer ein untrüglicher Hinweis darauf, dass die jungen Körper bewegt werden wollen“, erklärt Direktor Peter Klein seine etwas andere Schule, in der die Jugendlichen mit unterschiedlichsten Turngeräten wie Stelzen anzutreffen sind.

**„Externe Helfer und Eltern waren begeistert, welch Eifer und Ruhe am Wohlfühltag an unserer Schule herrschten.“**

■ Peter Klein,  
Direktor der Volksschule Pram

Wert wird laut Direktor Klein, dem Landes-ARGE-Leiter für bewegte Schulen, auf frische Luft gelegt. So sind die jungen Pramer nicht nur im Sommer in ihrem großen Schulgarten anzutreffen, sondern auch wenn es draußen einmal nicht so schön ist oder gar schneit. „Vater“ der bewegten Volksschule Pram ist Kleins Vorgänger als Schulleiter, Manfred Wimmer. Dieser habe trotz anfänglicher Ein-



wände an seinem Vorhaben festgehalten – gesunde und zufriedene Kinder geben ihm recht.

Zu einer bewegten Schule gehören aber nicht nur Turnen und Herumtoben, sondern auch „Wohlfühltag“ und gesunde Ernährung. Dafür sorgen regelmäßige Obstspenden und die gesunde Jause – zur Verfügung gestellt und zubereitet von den Eltern.

## Ab in die Schoko-Küche!

Die Besucher des 2. Wohlfühltag am 13. März waren begeistert von dem von gut 70 Schülern und sieben Lehrern Gebotenen. Die Schule wurde zur Wohlfühl-Oase, die Klassenzimmer in Salons verwandelt. Geboten wurden Massagen genauso wie Yoga, Schaukeln, Frisieren und Schminken. Die Schoko-Küche war ein besonders beliebter Treffpunkt. Fazit von Direktor Klein: „Der Wohlfühltag wurde von den Kindern begeistert angenommen. Aber auch die externen Helfer und helfenden Eltern waren angetan von dem Eifer und der Ruhe an diesem Tag an unserer Schule. Obwohl sich siebzig Kinder frei in der Schule bei den entsprechenden Stationen bewegen und nach Belieben wechseln durften.“

Der zweite Wohlfühltag an der bewegten Volksschule Pram war derart erfolgreich, dass schon heute so gut wie feststeht: Es wird einen dritten geben.



1 Man kann nie früh genug mit der richtigen Pflege seiner Haut beginnen.

2 Klangschalen-Therapie: Der Bauch als zweiter Hohlkörper bringt die Kupferpfanne zum Swingen.

3 Auch beim 2. Wohlfühltag an der VS Pram sorgten Mütter für die gesunde Jause. Fotos: OÖN



## ■ DIE SONNE EINFANGEN

Die Bewegte Volksschule Pram hat sich auch der Gewinnung von sauberer Energie verschrieben. Die Schule leistet einen Beitrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf ihrem Dach; Details in einer unserer nächsten Ausgaben.